

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Calvive D3 600/400 - Calvive D3 1200/800, Brausetabletten

Haleon Schweiz AG

Was ist Calvive D3 und wann wird es angewendet?

Calvive D3 ist eine Kombination von Calcium (in Form von Calciumcarbonat und Calciumlactatgluconat) und Vitamin D3 (Cholecalciferol) erhältlich als Brausetabletten. Calvive D3 ist angezeigt als Calcium- und Vitamin-D-Ergänzung bei älteren Personen mit Calcium- und Vitamin-D-Mangel oder bei Personen mit hohem Risiko für einen Mangelzustand (z.B. bei ungenügender Konsumation von Milchprodukten, bei ungenügender Sonnenexposition) sowie zur Unterstützung einer gezielten Osteoporosebehandlung bei Patientinnen und Patienten mit nachgewiesenem oder hohem Risiko eines gleichzeitigen Calcium- und Vitamin-D-Mangels.

Was sollte dazu beachtet werden?

Calvive D3 sind für Diabetikerinnen und Diabetiker geeignet.

Eine Brausetablette (beide Dosierungen) enthält 0,003 Broteinheiten.

Wann darf Calvive D3 nicht eingenommen werden?

Calvive D3 darf nicht eingenommen werden bei

- Überempfindlichkeit auf einen der Wirkstoffe oder Hilfsstoffe gemäss Zusammensetzung,
- abnorm erhöhter Menge von Calcium im Blut (Hypercalcämie),
- erhöhter Ausscheidung von Calcium im Urin (Hypercalciurie),
- schwerer Nierenerkrankung, Harn- oder Nierensteinen,
- bereits bestehender Vitamin-D-Behandlung.

Die Brausetabletten dürfen von Patientinnen und Patienten mit Phenylketonurie wegen des Bestandteiles Aspartam nicht eingenommen werden.

Wann ist bei der Einnahme von Calvive D3 Vorsicht geboten?

Da Calvive D3 bereits Vitamin D enthält, soll jede weitere Vitamin-D-Verabreichung nur unter ärztlicher Aufsicht erfolgen, um eine Überdosierung zu vermeiden.

Bei länger dauernder Behandlung und/oder bei leichter Niereninsuffizienz wird empfohlen, die mit dem Urin ausgeschiedene Calcium-Menge (Calciurie) regelmässig kontrollieren zu lassen. Je nach dem Ergebnis wird Ihr Arzt oder Ihre Ärztin die Behandlung eventuell reduzieren oder sogar unterbrechen.

Bei Behandlung mit Digitalispräparaten oder Thiaziddiuretika erfordert eine Verabreichung von Calcium in Kombination mit Vitamin D eine regelmässige Überwachung: Sie müssen unbedingt Ihren Arzt oder Ihren Kardiologen konsultieren.

Bei Behandlung mit einem Biphosphonat, Natriumfluorid, Chinolonen, L-Thyroxin, Estramustin, Orlistat, Cholestyramin, Eisenpräparaten, zink- oder strontiumhaltigen Präparaten oder Paraffin sollte vor der Einnahme von Calvive D3 ein zeitlicher Abstand von mindestens 2 Stunden eingehalten werden.

Bei oraler Behandlung mit Tetrazyklinen (bestimmten Antibiotika) sollte vor der Einnahme von Calvive D3 ein zeitlicher Abstand von mindestens 3 Stunden eingehalten werden.



Calvive D3 soll nicht gleichzeitig mit Nahrungsmitteln eingenommen werden, welche Oxalsäure, Phosphat oder Phytin enthalten, z.B. Spinat, Rhabarber, kleiehaltige oder Sojaprodukte. Sie können die Aufnahme von Calcium behindern.

Wenn Sie an einer bestimmten Lungenkrankheit (Sarkoidose) leiden, dürfen Sie Calvive D3 nur nach Absprache mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin einnehmen. Ihr Arzt/Ihre Ärztin wird den Calciumspiegel im Blut und Urin überwachen.

Wenn Sie an einer Immobilisationsosteoporose leiden, besteht ein erhöhtes Risiko für das Auftreten einer Hypercalcämie (zu hohe Calciumkonzentrationen im Blut).

Bei längerfristiger Einnahme von grossen Calciummengen oder hohen Vitamin D-Dosen aus Nahrung oder Arzneimitteln und gleichzeitiger Einnahme von basischen Substanzen wie Antazida (Alkalien z.B. Bicarbonate, die in Arzneimitteln zur Bindung der Magensäure enthalten sind) kann es zu einem Milch-Alkali-Syndrom (Kalkstoffwechselstörung) kommen mit dem Risiko von Nierenschäden. Die gleichzeitige Einnahme sollte unbedingt vermieden werden.

Die in Calvive enthaltene Zitronensäure kann zu einer erhöhten Aluminiumresorption führen. Deshalb sollte Calvive bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion und insbesondere bei Patienten, die aluminiumhaltige Arzneimittel (bestimmte Antacida) einnehmen, mit Vorsicht angewendet werden.

Für Patientinnen und Patienten mit natriumarmer Diät gilt zu beachten, dass Calvive D3 600/400 Brausetabletten pro Tablette 82,14 mg Natrium, und Calvive D3 1200/800 Brausetabletten pro Tablette 164,28 mg Natrium enthalten. Patienten mit einer Natrium-kontrollierten Diät sollten sich deshalb vor der Einnahme von Calvive D3 Brausetabletten ärztlich beraten lassen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen.

Darf Calvive D3 während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Calvive D3 darf während der Schwangerschaft und/oder in der Stillzeit nur auf ärztliche Anordnung eingenommen werden.

Die Dosierung muss vom Arzt oder der Ärztin festgelegt werden.

Wie verwenden Sie Calvive D3?

Die Brausetablette in einem Glas Wasser (ca. 200 ml) auflösen und sofort trinken.

Dosierung

Erwachsene:

Calvive D3 600/400 Brausetabletten: 1- bis 2-mal täglich 1 Brausetablette.

Calvive D3 1200/800 Brausetabletten: 1-mal täglich 1 Brausetablette.

Die Behandlungsdauer und die Dosierung richten sich nach der Schwere und der Art der zu behandelnden Erkrankung, sie werden deshalb vom Arzt oder der Ärztin bestimmt.

Calvive D3 ist nicht zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren bestimmt.

Falls Sie eine oder mehrere Einnahmen von Calvive D3 vergessen haben, verdoppeln Sie die folgenden Einnahmen nicht. Bei Einnahme einer Überdosis von Calvive D3 können folgende Symptome auftreten: Übelkeit, Erbrechen, starkes Durstgefühl, Verstopfung, Bauchschmerzen, Muskelschwäche und Müdigkeit. Falls solche Symptome bei Ihnen auftreten, informieren Sie sofort Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, welche die notwendigen Massnahmen einleiten werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Calvive D3 haben?



Verstopfung, Blähungen, Übelkeit und Erbrechen. Weiter können Hautausschlag, Nesselsucht, Juckreiz, Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Sehr selten schwere Überempfindlichkeitsreaktion mit Schwellung an Gesicht, Mund, Lippen oder Zunge, oder an den Gliedmassen (bis hin zu Blutdruckabfall und Schock).

Stoppen Sie die Behandlung, falls Sie solche Symptome feststellen und informieren Sie sofort Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

Bei Überdosierung in Verbindung mit der Einnahme von basischen Substanzen (z.B. Arzneimittel zur Bindung von Magensäure) kann ein Milch-Alkali-Syndrom entstehen (siehe unter «Wann ist bei der Einnahme von Calvive D3 Vorsicht geboten?»).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

Bei 15-30 °C lagern.

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Geben Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten an einer Abgabestelle (z.B. Apotheke, Drogerie, Arztpraxis) oder an einer Sammelstelle zurück. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Calvive D3 enthalten?

Calvive D3 600/400:

1 Brausetablette enthält als Wirkstoffe: 1050 mg Calciumcarbonat und 1358 mg Calciumlactatgluconat (entsprechend total 600 mg Calcium), 400 IE Cholecalciferol (Vitamin D3) sowie die Hilfsstoffe: Citronensäure, Natriumhydrogencarbonat, Aspartam, Orangenaroma (enthält das Antioxidans Butylhydroxyanisol E 320 und das Konservierungsmittel Schwefeldioxid E 220).

Calvive D3 1200/800:

1 Brausetablette enthält als Wirkstoffe: 2100 mg Calciumcarbonat und 2716 mg Calciumlactatgluconat (entsprechend total 1200 mg Calcium), 800 IE Cholecalciferol (Vitamin D3) sowie die Hilfsstoffe: Citronensäure, Natriumhydrogencarbonat, Aspartam, Orangenaroma (enthält das Antioxidans Butylhydroxyanisol E 320 und das Konservierungsmittel Schwefeldioxid E 220).

Zulassungsnummer

60872 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Calvive D3? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Calvive D3 600/400: Packung zu 20 Brausetabletten. Orangenaroma.

Calvive D3 1200/800: Packung zu 30 Brausetabletten. Orangenaroma.

Zulassungsinhaberin

Haleon Schweiz AG, Risch.

Diese Packungsbeilage wurde im April 2016 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.



